



## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Silcores® HG30

### 1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Industriell. Hydrophobierungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Hersteller/Lieferant: Constrix bvba  
 Straße/Postfach: Mechelsesteenweg 27A  
 Nat.-Kennz./PLZ/Ort: B-2220 Heist-op-den-Berg  
 Telefon: +32 (0)15 200 207  
 E-mail: info@constrix.be

### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:

Telefon: +32 (0)15 200 207

E-mail: msds@constrix.be

### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft (internat.): +32 (0)15 200 207

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Kennzeichnung (GHS)

Kein gefährlicher Stoff oder Mischung. 1999/45/EG.

**Besondere Kennzeichnungsbestimmungen:** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.2 Sonstige Gefahren

Beim Einatmen von Aerosolnebeln können Gesundheitsschäden auftreten. Produkt hydrolysiert unter Bildung von Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5). Ethanol ist leichtentzündlich.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Chemische Charakterisierung: Alkoxysilan + Siloxan + Wasser

### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Typ	CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoff	Gehalt %	Einstufung*	Bemerkung
		REACH-Nr.				
INHA	64742-47-8	265-149-8	aliphatisches Kohlenwasserstoff-Gemisch	<50	Xn; R65-66	[1]
		01-2119456377-30			Asp. Tox. 1; H304 EUH066	
INHA	64742-48-9	265-150-3	aliphatische und naphthenische Kohlenwasserstoffe	<50	Xn; R65-66	[1]
		01-2119456810-40			Asp. Tox. 1; H304 EUH066	

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = SVHC-Kandidat (substance of very high concern).

\*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

Die Einstufung der Kohlenwasserstoffgemische erfolgte unter Berücksichtigung der jeweils anwendbaren Anmerkungen des Anhangs VI der EG-Verordnung 1272/2008.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Allgemeines

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

### 4.2 Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

### 4.3 Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen).

### 4.4 Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

### 4.5 Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Geeignete Löschmittel

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, trockener Sand.

### 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

### 5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Alkohole.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Gefährliche Brandprodukte: nitrose Gase .

### 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht mit Wasser wegspülen. Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

### 6.4 Zusätzliche Hinweise

Zündquellen beseitigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei Aerosolbildung sind spezielle Schutzmaßnahmen (Absaugung, Atemschutz) erforderlich. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Produkt kann Methanol abspalten. Produkt kann Ethanol abspalten. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Innerhalb von teilweise geleerten Behältern Entstehung von explosionsfähigen Gemischen möglich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Vor Frost schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Keine bekannt.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):

CAS-Nr.	Stoff	Typ	mg/m <sup>3</sup>	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m <sup>3</sup>
64-17-5	Ethanol	AGW	960,0	500,0	-	-
-	Kohlenwasserstoffgemisch nach RCP-Methode der TRGS 900	AGW	600,0	-	-	-

Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5): Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden). (Stand: Januar 2006)

Kohlenwasserstoffgemisch nach RCP-Methode der TRGS 900: Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkung AGS. (Stand: Dezember 2007)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

##### Persönliche Schutzausrüstung:

###### Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: nicht erforderlich. Bei Aerosol- oder Nebelbildung Atemschutz verwenden. Feinstaubmaske ohne Schutzstufe.

##### Handschutz

Empfehlung: Schutzhandschuhe aus PVC.

##### Augenschutz

Empfehlung: Schutzbrille.

#### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen. Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand / Form:	Paste
Farbe:	gelblich
Geruch:	nach Kohlenwasserstoffen

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Eigenschaft	Wert	Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht anwendbar	
Siedepunkt / Siedebereich:	nicht anwendbar	
Flammpunkt:	75 °C	(ISO 2592)
Weiterbrennbarkeit:	> 110 °C	(ISO 9038)
Zündtemperatur:	375 °C	(DIN 51794)

Eigenschaft	Wert	Methode
Untere Explosionsgrenze:	ca. 0,6 Vol-%	
Obere Explosionsgrenze:	ca. 7 Vol-%	
Dampfdruck:	keine Daten vorhanden	
Dichte:	0,8426 g/cm <sup>3</sup> bei 25 °C	
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit:	emulgierbar	
pH-Wert:	keine Daten vorhanden	
Viskosität (dynamisch):	keine Daten vorhanden	

### 9.3 Sonstige Angaben

Zu 9.2 Löslichkeit in Wasser: Es tritt hydrolytische Zersetzung ein. Explosionsgrenzen für freigesetztes Ethanol: 3,5 - 15 Vol%.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.3 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Reagiert mit: Säuren und Alkalien. Reagiert langsam mit: Wasser und Säuren. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: Ethanol.

### 10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Hydrolyse: Ethanol.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Akute Toxizität

Für dieses Produkt liegen keine Daten zur akuten inhalativen Toxizität vor. Bei Aerosolbildung inhalative Exposition vermeiden!  
Acute toxicity estimate (ATE): ATEmix (oral): > 2000 mg/kg

### 11.2 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

### 11.3 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Hydrolyseprodukt / Verunreinigung: Ethanol (64-17-5) wirkt lt. Literatur reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch, und kann Leberschäden verursachen. Aliphatische Kohlenwasserstoffe wirken lt. Literaturangaben schwach reizend auf Haut und Schleimhäute, hautentfettend, narkotisch. Bei direkter Einwirkung auf das Lungengewebe (z.B. durch Aspiration) Lungenentzündung möglich.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Siliconanteil: Biologisch nicht abbaubar. Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm. Das Hydrolyseprodukt (Ethanol) ist biologisch leicht abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten bekannt.

### 12.4 Mobilität im Boden

Siliconanteil: Wird von Schwebeteilchen adsorbiert. Abscheidung durch Sedimentation.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produkt

#### Empfehlung:

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

### 13.2 Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung

bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### 13.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer; Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung; Transportgefahrenklassen; Verpackungsgruppe

#### Straße ADR:

Bewertung kein Gefahrgut

#### Bahn RID:

Bewertung kein Gefahrgut

#### Seeschifftransport IMDG-Code:

Bewertung kein Gefahrgut

#### Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR:

Bewertung kein Gefahrgut

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten. Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

#### Technische Anleitung Luft:

CAS-Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
64742-47-8	aliphatisches Kohlenwasserstoff-Gemisch	5.2.5	-
64742-48-9	aliphatische und naphthenische Kohlenwasserstoffe	5.2.5	-

#### Wassergefährdungsklasse:

1 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

### 15.3 Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

AICS - Australien

IECSC - Volksrepublik China

DSL - Kanada

ECL - Südkorea (Republik Korea)

EINECS - Europe

ENCS - Japan

PICCS - Philippinen

TSCA - Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

## 16 Produkt

### 16.1 Product

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

Für sämtliche Lieferungen gilt die Gebrauchsanweisung, die Sie unter [www.silcores.be/de/downloads](http://www.silcores.be/de/downloads) abrufen können.

### 16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen. Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

Asp. Tox. 1; H304: Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Asp. Tox. 1; H304: Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R-Satz	Bezeichnung
R65 R66	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts



SILCORES® HG30  
ist ein Produkt von:

**CONSTRIX**  
advanced construction chemicals

Constrix bvba - Mechelsesteenweg 27A - 2220 Heist-op-den-Berg - Belgien  
Tel.: +32 (0) 15 200 207 - [info@constrix.be](mailto:info@constrix.be) - [www.constrix.be](http://www.constrix.be)